

Der Weg in die Tagesklinik

Zu Beginn der Behandlung benötigen Sie eine stationäre Einweisung. Die **Aufnahme** in unsere Tagesklinik erfolgt vermittelt durch unsere Post-Covid-Ambulanz oder durch niedergelassene Haus- oder Fachärzte. Bei Anmeldung wird ein Vorgespräch vereinbart, in dem die Anamnese erhoben, eine ärztliche Untersuchung vorgenommen und eine Reihe von Screeningfragen gestellt werden. Nachweise über die Covid-Vorerkrankung und vorhandene Vorbefunde sind zu diesem Gespräch mitzubringen.

Patient*innen ohne vorherige SARS-CoV-2-Erkrankung, z.B. mit Beschwerden nach einer Corona-Impfung können in der Tagesklinik nach Kostenübernahme durch die Krankenkasse behandelt werden.

Die **Behandlungsdauer** und der Behandlungsplan wird auf die individuellen Bedürfnisse der Patienten/innen angepasst und wird bei den meisten Patient*innen voraussichtlich zwischen 10 und etwa 28 Tagen betragen.

Die Tagesklinik ist in der Klinik für Neurologie des kbo-Isar-Amper-Klinikums Region München am Standort Haar angesiedelt und ist mit dem öffentlichen Nahverkehr (S-Bahn, Bus) oder mit dem Auto gut zu erreichen.

Lageplan



Sie erreichen uns:

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: • S4 Ebersberg-Geltendorf oder S6 Tutzing-Ebersberg bis Haltestelle „Haar“, anschließend Bus 243 (Richtung Baldham Realschule) bis Haltestelle „Haar, Klinikum Mitte“ • Bus 242 (Richtung Gronsdorf) oder Bus X202 (Richtung Unterschleißheim) oder Bus X203 (Richtung Heimstetten), Haltestelle „Haar, Klinikum“ • S2 Petershausen-Erding bis Haltestelle „Feldkirchen“, anschließend Bus X202 oder 230 (Richtung Haar), Haltestelle „Haar, Klinikum“.

Mit dem Auto: • Eingabe für Navigationsgeräte: Vockestraße 72, 85540 Haar. Dort befindet sich die Klinikeinfahrt. Folgen Sie dann der Beschilderung auf dem Gelände. • A99, Ausfahrt Haar, rechts abbiegen Richtung München auf die Wasserburger Landstraße (B 304), an der Kreuzung Wasserburger Landstraße (B 304)/Vockestraße (B 471) rechts abbiegen und der Ausschilderung kbo-Isar-Amper-Klinikum folgen. • A94, Ausfahrt Feldkirchen-Ost, dann auf B 471 Richtung Haar, durch Ottendichl. In Haar an der Ampel links ins kbo-Isar-Amper-Klinikum.

Kontakt

kbo-Isar-Amper-Klinikum
Region München
Klinik für Neurologie | Haar
Ringstraße 56 A4
85540 Haar



Wir bitten Sie, sich vor allem per E-Mail anzumelden:

E-Mail | postcovid-tagesklinik.iak@kbo.de

Telefon | 089 4562-3253 (Mo–Fr 8.00–11.00 Uhr)

Web | kbo-iak.de/kliniken-und-bereiche/tagesklinik-postcovid

Chefarzt: Prof. Dr. Martin Marziniak
Pflegedienstleitung: Adelheid Mader

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. Peter Brieger
Pflegedirektorin: Brigitta Wermuth

Tagesklinik für Post-Covid-Erkrankungen



kbo-Klinik für Neurologie | Haar



Prof. Dr. Martin Marziniak

Unser tagesklinisches Akutangebot für Patient*innen mit einer Post-Covid-Erkrankung...

... hält ein ganztägiges strukturiertes Therapieprogramm vor (Mo–Fr 8.30–16.30 Uhr). Die Patient*innen kommen morgens zur Behandlung in die Klinik und fahren nach Beendigung des täglichen Programms wieder nach Hause. Den Rest des Tages einschließlich der Nacht verbringen sie in ihrer Alltagssituation zuhause.

Schwerpunkt unserer Behandlung ist der neurologisch-(neuro)psychiatrische Ansatz mit neuropsychologischer Diagnostik und Therapie, Ressourcen- und Aktivitätsaufbau, symptomatischer Therapie einzelner Symptome bzw. Linderung von Beschwerden. Zu Beginn der tagesklinischen Behandlung ist ein ärztliches Erstgespräch, ein Gespräch mit einer physikalischen Therapeut*in und einer Psycholog*in/Neuropsycholog*in geplant. Die aktivierenden Therapien werden durch Physio-, Ergotherapeut*innen, gegebenenfalls Logopäd*innen durchgeführt; auch Ernährungsberatungen sind möglich.

Unser multiprofessionelles Team ermöglicht auf die jeweilige individuelle Situation zugeschnittene Akutbehandlungsangebote. Dazu gehören auch medizinische Trainingstherapie, Nordic Walking, Entspannungstherapien, Kneipen oder Fangobehandlung, Schmerzbewältigungsverfahren, psychotherapeutische Einzel- und Gruppensitzungen (Psychoedukation, „pacing“, Achtsamkeit) sowie Angehörigengespräche.

Teile der Behandlung finden in Gruppen statt, in denen gemeinsam mit Betroffenen und Fachpersonal Erfahrungen geteilt und Ressourcen erarbeitet werden.

Die Ansiedelung der Tagesklinik in der Klinik für Neurologie am kbo-Isar-Amper-Klinikum Region München bietet Möglichkeiten für weitere medizinische Abklärung inklusive neuropsychologischer Diagnostik, ggf. weiteren neurophysiologischen Untersuchungen (Hirnstrommessungen (EEG), Ultraschalluntersuchungen o.a. Nervenmessungen). Falls medizinisch notwendig, besteht die Möglichkeit weiterer Abklärung durch eine Bildgebung mit einem hochmodernen 3-Tesla-MRT oder weiteren fachärztlichen Untersuchungen

aller wichtigen Fachrichtungen (z.B. HNO-Arzt bei Riechstörungen, chirurgische, kardiologische, orthopädische, gynäkologische oder auch urologische Vorstellungen). Im Rahmen des Aufnahmegesprächs besteht auch die Möglichkeit, eine pulmonologische Expertise konsiliarisch einzuholen.

Die Nähe zu den anderen Fachabteilungen unserer Klinik und die hervorragende Vernetzung des Hauses in alle Bereiche der medizinischen Versorgung ermöglicht bei Bedarf die Organisation einer stationären Krisenintervention oder Weiterbehandlung, bzw. nach Entlassung aus der Tagesklinik eine Vermittlung in eine ambulante Weiterbehandlung.

Long-Covid und Post-Covid

Nach einer Infektion mit dem SARS-CoV-2-Virus kommt es bei manchen Patient*innen zu lang andauernden gesundheitlichen Beschwerden. Viele Patient*innen beschreiben Störungen des Allgemeinbefindens im Sinne von überdauernder Müdigkeit, Antriebsstörung, Abgeschlagenheit. Neuropsychologische Symptome wie Konzentrations- und Gedächtnisstörungen können auftreten sowie Schmerzen; auch psychische Beeinträchtigungen wie Ängste oder depressive Verstimmung sowie Schlafstörungen werden beobachtet.

Beschrieben ist **einerseits ein Long-Covid-Syndrom**, bei dem anhaltende Symptome nach durchgemachter SARS-CoV-2-Virus-Infektion zwischen vier und zwölf Wochen bestehen; **andererseits ein Post-Covid-Syndrom**, bei dem die Symptome nach durchgemachter Infektion länger als 12 Wochen anhalten.